



# ERSPARNISKASSE

## AFFOLTERN IM EMMENTAL

## information 2|15

### EDITORIAL

#### Liebe Leserinnen und Leser

Lacht die Sonne, lacht die Börse! Tatsächlich soll es einen Zusammenhang zwischen Börsenkursen und dem Wetter geben. Dies zumindest haben Wissenschaftler vor einigen Jahren mit einer Studie belegt. In New York z.B. legte die Börse während der Beobachtungsperiode durchschnittlich an einem perfekt sonnigen Tag knapp dreimal mehr zu als an bedeckten Tagen. Sonnenschein hebt die Laune, gute Laune macht optimistisch, Optimismus erhöht die Risikobereitschaft und führt somit zu überdurchschnittlichen Aktienkäufen. Hingegen soll Regen und Schnee keinen Einfluss auf die Aktienkurse haben, jedenfalls solange

keine Extreme auftreten. Mit dieser Erkenntnis kann es sich lohnen, inskünftig neben den Wirtschaftsnachrichten auch die Wetterprognosen in Kaufentscheidungen einfließen zu lassen und vielleicht sogar altbekannte Bauernregeln in Börsenweisheiten zu übersetzen. „September warm und klar, verheisst ein gutes nächstes Jahr“ würde somit bedeuten, dass uns ein sonniger September ein gutes Börsenjahr 2016 verspricht – lassen wir uns überraschen, aber nehmen Sie mich nicht beim Wort. Prognosen sind generell schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen...

Wie das Wetter diesen Herbst allenfalls die Börse beeinflussen könnte,

erfahren Sie an unserem traditionellen Herbstanlass von unserem Gastreferenten und Wetterexperten Thomas Bucheli. Ich freue mich bereits heute, Sie am Abend des 20. Oktober 2015 persönlich im Landgasthof Sonne in Affoltern i.E. begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viele sonnige Tage!



Herzliche Grüsse

Christoph Müller  
Bankleiter

## Semesterabschluss

Das erste Semester war von der Aufhebung des Euro-Mindestkurses und der Einführung von Negativzinsen geprägt. Die langfristigen Folgen dieser Massnahmen auf unser Finanzsystem und die Volkswirtschaft lassen sich noch kaum abschätzen. Die lo-

ckere Geldpolitik führt vielerorts zu einem Liquiditätsüberfluss, was auch wir direkt verspüren. Der Zufluss von neuen Kundengeldern ist überdurchschnittlich. Andererseits benutzen Kunden ihre hohe Liquidität auch für Rückzahlungen von Krediten, was zu

einer Abnahme bei den Ausleihungen führte. Diese gegenläufige Entwicklung in der Bilanz liess den Deckungsgrad im Kundengeschäft auf 102 % ansteigen. In einem normalen Umfeld wäre diese Entwicklung höchst erfreulich, zurzeit führt sie jedoch, zusammen mit der Nullzinspolitik, zu einem Rückgang im Zinsengeschäft. Wegen des Ende 2014 erfolgten Aktienverkaufs blieben Buchgewinne aus, was den übrigen Erfolg reduzierte. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich marginal. Insgesamt resultiert ein tieferer Bruttogewinn, welcher uns nach wie vor problemlos erlaubt, die notwendigen Abschreibungen zu tätigen und unser Eigenkapital zu stärken. Der Reingewinn resultiert praktisch auf Vorjahresniveau. Mit dem tiefen Cost/Income Ratio von 52 % und einer Bruttogewinnmarge von 0.8 % dürfen wir mit dem Erreichten mehr als nur zufrieden sein. Die Zinssituation wird sich im laufenden Geschäftsjahr kaum verändern, deshalb rechnen wir mit einem Jahresergebnis im ähnlichen Rahmen. Unberechenbar bleiben die politischen Entwicklungen im Euroraum.

Bilanz (in 1'000 CHF)	30.06.2015	31.12.2014
Kundengelder	184'637	176'328
Kundenausleihungen	180'503	183'931
davon Hypothekaranlagen	172'123	174'784
Bilanzsumme	250'587	241'794

Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)	1.01.–30.06.2015	1.01.–30.06.2014
Erfolg Zinsengeschäft	1'850	1'928
Übrige Erfolge	228	294
Total Erträge	2'078	2'222
Geschäftsaufwand	-1'075	-1'041
Bruttogewinn	1'003	1'181
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen	-181	-236
Zwischenergebnis	822	945
Ausserordentlicher Erfolg/ Steuern	-472	-589
Reingewinn	350	356

**PERSONELLES****Dienstjubiläum****Leuenberger Hans**

Am 1. Juli 2015 konnte Hans Leuenberger sein 30. Dienstjubiläum bei unserer Bank feiern. Eine solch langjährige Tätigkeit ist alles andere als selbstverständlich und verdient Lob und Anerkennung.

Zu diesem beachtlichen Jubiläum gratulieren der Verwaltungsrat, die Bankleitung und alle Mitarbeitenden ganz herzlich, danken für die zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen Hans Leuenberger weiterhin alles Gute.

**Prüfungserfolg****Haldimann Simon**

Simon Haldimann hat seine dreijährige Banklehre als Kaufmann E-Profil erfolgreich abgeschlossen. Er wird nach der Lehre die einjährige Berufsmaturität in Angriff nehmen.

Wir gratulieren dem jungen Bankfachmann herzlich zum Lehrabschluss und verabschieden Simon mit den besten Wünschen für seinen beruflichen und privaten Lebensweg. Wir danken ihm für seinen Einsatz fürs Team und unsere Bank.

**Neue Lernende****Hulliger Michelle**

Michelle Hulliger begrüßen wir ab August in unserem Team. Für ihre vierjährige Berufslehre als Kauffrau E-Profil, Lehre und Sport, bei unserer Bank wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

Michelle Hulliger ist 16 Jahre alt und wohnt in Ramsey. Sie ist im Kader der Nationalmannschaft Sportklettern und bereits U18 Schweizermeisterin. Zu ihren weiteren Hobbys zählen Backen, sowie Freunde und Familie treffen.

**TIPPS UNSERER KUNDSCHAFT****Versicherungen – vom Umgang mit Risiken**

Haus- und Wohnungsbrände, über die Ufer tretende Gewässer und Gelegenheitsdiebe. Unser Hab und Gut ist vielen Gefahren ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, geschickt mit diesen umzugehen. Am besten in vier Schritten.

**1. Vermeiden**

Fragen Sie sich, welche Risiken Sie gar nicht eingehen wollen. Oftmals können Gefahrenquellen ganz einfach ausgeschaltet werden. Zum Beispiel indem Sie darauf verzichten, am Dreikönigstag die Kerzen am dürren Weihnachtsbaum nochmals anzuzünden. Oder Sie nehmen im Zug Ihre Jacke mit zur Toilette, so dass sie nicht unbeaufsichtigt im Abteil hängen bleibt.

**2. Vermindern**

Lassen sich Risiken nicht gänzlich ausschalten, so ist es oft zumindest möglich, sie zu vermindern. Halten Sie in der Küche stets eine Löschedecke griffbereit. Diese kostet wenig und kann Ihnen viel Ärger ersparen. Im Keller lohnt es sich, wasserempfindliche Gegenstände erhöht einzulagern. Und die Daten auf Ihrem Computer können Sie zusätzlich auf einer externen Harddisk abspeichern, welche ausser Haus, zum Beispiel

am Arbeitsplatz, sicher aufbewahrt werden kann.

**3. Überwälzen**

Doch nicht alle Risiken lassen sich vermeiden oder vermindern. Zudem kann es zu Schadenfällen kommen, die die Finanzkraft eines Einzelnen übersteigen. Solche Gefahren sollten auf eine Versicherung überwälzt werden.

**« Regelmässige Beratungen können allfällige Lücken aufdecken »**

An dieser Stelle einige Tipps: Achten Sie in der Fahrhabeversicherung stets auf eine genügend hohe Versicherungssumme. Insbesondere nach Umzügen oder grösseren Anschaffungen sollten Sie diese überprüfen lassen. Doch auch ohne markante Lebensveränderung lohnt sich eine regelmässige Beratung. Nur so können allfällige Lücken erkannt werden.

**4. Selber tragen**

Auch der Umgang mit Restrisiken gehört zum Risikomanagement. Nicht alle Gefahren lassen sich eliminieren oder versichern. Sind diese aber bekannt, lässt sich damit umgehen.

**Für Sie vor Ort**

Andreas Iseli ist erfahrener Versicherungsberater und hilft Ihnen, Gefahren zu erkennen. Er stellt die individuellen Bedürfnisse seiner Kunden stets in den Mittelpunkt der persönlichen Beratung und erarbeitet für Sie massgefertigte Lösungen. Andreas Iseli freut sich, für Sie zu arbeiten und ist gerne für Sie da.

**emmental versicherung**  
Ortsagentur Affoltern i.E.



Andreas Iseli  
Tel. 034 435 09 24  
[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung

# Thomas Bucheli, Meteorologe / Leiter SRF Meteo: «Wetterprognosen am TV – Show oder Wissenschaft»

Dienstag, 20. Oktober 2015, 20.00 Uhr  
Landgasthof Sonne, Affoltern im Emmental

**Programm:**  
Begrüssung  
Referat mit anschliessendem Apéro

**Anmeldungen** bis 13. Oktober 2015  
an die Ersparniskasse Affoltern i.E.,  
Postfach 36, 3416 Affoltern i.E. oder  
via E-Mail an [info@ekaffoltern.ch](mailto:info@ekaffoltern.ch)

**WICHTIG: Bitte frühzeitig anmelden, Teilnehmerzahl beschränkt!**



Thomas Bucheli

## ANMELDUNG

Ja, ich nehme am Vortragsabend vom 20. Oktober 2015 teil  
und melde \_\_\_\_\_ Person(en) an.

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Strasse / Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail

## VERWALTUNGSRAT

### Wechsel im Verwaltungsrat - neuer Präsident



**Hansruedi Kindler**, Kaltacker, (Foto mitte) wurde an der Generalversammlung 2000 in den Verwaltungsrat und 2004 zum Präsidenten gewählt. Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2000 ist die Bilanzsumme von CHF 178 Mio. auf CHF 242 Mio. angewachsen. Einige Meilensteine wie u.a. der Bankleiterwechsel, die IT-Migration und der Bankumbau wur-

den während seiner Amtszeit erfolgreich gemeistert. Wir verdanken Hansruedi Kindler seine langjährige, engagierte Arbeit und den Einsatz für die Ersparniskasse Affoltern i.E. ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

**Rolf Enggist**, Burgdorf, (Foto rechts) wurde von der Generalversammlung mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Rolf Enggist ist Leiter des Finanzinspektorats beim Bundesamt für Landwirtschaft und als bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates der Versammlung bereits bekannt. Wir wünschen ihm zu dieser anspruchsvollen Tätigkeit viel Erfolg.

**Ueli Habegger**, Weier i.E. (Foto links) wurde von der Generalversammlung als Ersatz für Hansruedi Kindler zum neuen Verwaltungsrat gewählt. Ueli Habegger hat sich nach der Lehre als Elektromechaniker zum Elektrotechniker TS und Wirtschaftstechniker HF weitergebildet sowie ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung abgeschlossen. Zudem hat er in der Vergangenheit einige öffentliche Ämter, u.a. als Kollegialrichter am Regionalgericht Emmental-Oberaargau und als Gemeinderat Affoltern i.E., besetzt. Ueli Habegger ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung dieses Amtes.

**AKTIONÄRE**

**Impressionen Burezmorge «Aktionär 8+»**



**GEWINNSPIEL**

**Gewinner letztes Sudoku**

Je einen Gutschein im Wert von CHF 80.00 der Christen GmbH, Gartenbau Plus+, Häusermoos, haben gewonnen:

Kaderli Paul, Walterswil  
Sommer Doris, Schwarzenbach  
Wüthrich Michael, Rüeßbach

Herzliche Gratulation!



**ERSPARNISKASSE**  
AFFOLTERN IM EMMENTAL

**GEWINNSPIEL**

**Mitmachen und gewinnen**

**SUDOKU**

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

		7	6		3	5	
		6	8	5	3	4	
3							
	3	9		8	2		
4	8	7		1	5	3	
5				8	6		
5	1	3					
		2				3	6
6				2	1	7	

Lösen und einsenden an die Ersparniskasse Affoltern im Emmental oder auf unserer Homepage [www.ekaffoltern.ch](http://www.ekaffoltern.ch) direkt ausfüllen und gewinnen!

**Einsendeschluss: 4. September 2015.** Wir verlosen unter allen richtigen Lösungen attraktive und praktische Preise: 3 Sets mit Löschdecke und Rauchwarnmelder.